



Bosch Healthcare Solutions setzt auf Nachhaltigkeit Seit Anfang 2020 klimaneutrale Verbrauchsprodukte

18. Juni 2020

PI 11148

- ▶ Bosch Healthcare Solutions stellt seine Verbrauchsprodukte klimaneutral
- ▶ CO₂-Neutralität von Vivalytic-Kartuschen und Vivatmo-Mundstücken

Bosch Healthcare Solutions stellt seine Verbrauchsprodukte CO₂-neutral – und geht damit schon einen Schritt über das Ziel der Robert Bosch GmbH hinaus, in der kompletten Produktion, Verwaltung und Forschung klimaneutral zu werden. Bosch Healthcare Solutions setzt bereits Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs um und nutzt in der Fertigung in Waiblingen seit Anfang 2020 ausschließlich grünen Strom. Nun wird der CO₂-Fußabdruck der für die Diagnostikplattform Vivalytic und das Atemgas-Messgerät Vivatmo unumgänglichen Verbrauchsmaterialien neutral gestellt. „Getreu unserem Leitmotiv ‚Technik fürs Leben‘ wollen wir mit unseren Produkten Lösungen schaffen, die die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern. Dabei legen wir großen Wert auf die Qualität unserer Produkte, das Nutzererlebnis und sehen unsere Verantwortung auch in der Schonung und dem Erhalt unserer Umwelt“, so Marc Meier, Geschäftsführer der Bosch Healthcare Solutions GmbH. Die CO₂-Neutralstellung der Verbrauchsmaterialien erfolgt durch hochwertige, mit dem „The Gold Standard“ ausgezeichnete Maßnahmen – einem der höchsten Standards bei CO₂-Kompensationsprojekten. Die Produktverpackungen sind daher ab sofort als „CO₂ neutral product“ gekennzeichnet.

CO₂-neutrale Verbrauchsprodukte

Als Grundlage für die CO₂-Neutralität untersuchte Bosch Healthcare Solutions die CO₂-Emissionen über den kompletten Lebenszyklus der Verbrauchsprodukte, von deren Produktion bis zur Entsorgung. Einberechnet wurden neben den Rohstoffen auch die CO₂-Emissionen bei der Produktion, für die Verpackung, den Transport und die Nutzung im Labor oder in den klinischen Praxen.

((Strichpunkte & Fließtext: 1.776 Zeichen, inklusive Leerzeichen))



YouTube-Kanal von Bosch Healthcare Solutions:
<https://www.youtube.com/channel/UCYQbynaOEzfGV0x5swPTjrg>

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter
bosch-healthcare@pr-hoch-drei.de.)



Bild 1: Das grüne Label kennzeichnet die Vivatmo-Mundstücke als CO₂-neutral

Bild 2: Mit Vivatmo von Bosch Healthcare Solutions lassen sich FeNO-Messungen im Atemgas durchführen und Patienten beim Asthma-Monitoring unterstützen



Bild 3: Das grüne Label kennzeichnet die offene Plattform Vivalytic samt der Kartuschen als CO₂-neutral

Bild 4: Vivalytic, die offene molekulare Diagnostik-Plattform von Bosch Healthcare Solutions

Bildnachweise: Bosch Healthcare Solutions GmbH

Pressekontakt:

Thomas Berroth

Marketing & Communication

Thomas.berroth2@de.bosch.com

+49 (0) 711 811-45 599

Die Bosch Healthcare Solutions GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Produkte und Services zu entwickeln, die zur Gesundheit beitragen und die Lebensqualität der Menschen verbessern. Am Hauptsitz in Waiblingen sind mehr als 120 Mitarbeiter beschäftigt (2019). Die Lösungen der Tochtergesellschaft basieren auf Kernkompetenzen der Bosch-Gruppe: Sensoren zum Erfassen von Daten, Software zur Auswertung dieser Daten und Dienstleistungen, die darauf basieren.

Mehr Informationen unter www.bosch-healthcare.com, www.vivatmo.com, www.bosch-vivalytic.com.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 77,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 600 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.